

Stuttgarter WOCHENBLATT

Donnerstag, 31.05.2012

„Der Ehemaligentag hat mir viel gebracht“

Schüler der Anne-Frank-Realschule erleben Projekttag zur Berufsorientierung

Ende April haben die Schüler der neunten Klassen der Anne-Frank-Realschule vier Projekttag zur Berufsorientierung erleben können. Dabei nahmen sie an ganz verschiedenen Programmen und Angeboten teil.

■ MÖHRINGEN

War der erste Tag von den weiterführenden Schulen, der Gefahr der Überschuldung und der Absicherung mit Sozialversicherungen und privater Vorsorge geprägt, ging es am zweiten Tag in ein groß angelegtes Planspiel. Dieses hatte das Jugendhaus Möhringen in Zu-

sammenarbeit mit der Jugendhausgesellschaft organisiert und vorbereitet. Inhalt des Tages, an dem mehr als 15 Firmen- und Schulberater beteiligt waren, war, dass die Schüler sich im Rahmen dieses sehr realistischen Spiels mit ihren Bewerbungsmappen bei verschiedenen Ausbildern vorstellen durften. Dort erhielten sie dann individuelle Rückmeldungen zu ihrem Auftreten, den Gesprächen und den Bewerbungsunterlagen. „Ich muss sagen, so deutlich habe ich noch nie gehört, was mir noch fehlt und wo ich mich

verbessern kann“, „Ich bin sehr froh über diesen Tag!“, so die Rückmeldung von Vanessa und Gordana aus der 9b.

Zudem wurden Tests durchgeführt und ein Assessment Center besucht. „Das hat Spaß gemacht und ich habe auch außerdem viel dabei gelernt“, so Phillip, der seinem Wunschberuf mit Hilfe der Tipps dieses Tages näher kam.

Am Donnerstag, dem dritten Projekttag, konnten die Schüler zehn verschiedene Berufsbilder im Rahmen einer Ausbildungsbörse kennenlernen. „Wir hatten Gäs-

te, die technische Berufe, wie etwa Mechatroniker erläutert haben.

Daneben wurde über Hotel- und Bankberufe aufgeklärt. Außerdem gab es Experten, die kaufmännische Berufe und den Beruf des Erzieher vorgestellt haben. Aber auch eine Modeschule war eingeladen, um den Schülern das Berufsbild des Modedesigners näher zu bringen“, berichtet Bors-Lehrer Holger Viereck, der die Kontakte hergestellt und die Organisation übernommen hatte.

Gekrönt wurde die Woche durch den Bors-Info-Tag, der ein Ehemaligentag ist. An

diesem Samstagvormittag kamen 32 ehemalige Schüler, um den heutigen Schülern zu erklären, was aus ihrer Sicht im Übergang von der Schule in den Beruf wichtig war und worauf die Schüler achten sollen. „Das macht Sinn, denn den Ehemaligen nehmen unsere Schüler leichter ab, dass es auch auf die Schulleistungen ankommt, wenn man weiter machen möchte“, so Viereck. „Etwa 40 Berufe, Schulen und Studiengänge konnten vorgestellt werden. Das war ein tolles Geschenk der Ehemaligen für unsere Schüler!“ Die Vielfalt brachte auch Jo-



Gabriele Bussmann und Viola Braig stellen die Modeschule Fashion and Design Factory während der Ausbildungsbörse der AFRS vor. Foto: e

hanna aus der Klasse 9b zu ihrem persönlichen Resümee: „Der Ehemaligentag hat mir viel gebracht, nicht

zuletzt, weil ich gesehen habe, was man mit dem Realschulabschluss alles schaffen kann!“ red